

NATURSCHÖNHEIT, BÜREN AN DER AARE

NATURSCHUTZGEBIET HÄFTLI

Zwischen Biel und Büren folgt das Naturschutzgebiet Häftli über fast 7 km dem Verlauf eines ehemaligen Arms der Aare. Als Auengebiet von nationaler Bedeutung klassifiziert, bietet es eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume: offene Wasserflächen, Schlamm- und Kiesbänke, Auenwälder und Feuchtwiesen.

Diese Lebensräume ziehen vor allem zahlreiche Wasser- und Watvögel an. Die Verlandungszonen werden hauptsächlich von brütenden Vögeln und Amphibien genutzt. Aufmerksame Wandernde können zudem Biber-Spuren, Insekten und seltene Pflanzen entdecken.

Für eine erlebnisreiche und abwechslungsreiche Erkundung des Häftli-Gebiets: Beginnen Sie Ihre Tour in Büren an der Aare und überqueren Sie die hübsche überdachte Holzbrücke zur Freibadanlage. Folgen Sie anschliessend dem alten Aarearm bis nach Meinisberg. Nach Meinisberg erreichen Sie einen Picknickplatz sowie den einzigen Badebereich des Schutzgebiets – nutzen Sie die Gelegenheit für eine kühle Erfrischung!

Beenden Sie Ihre Entdeckungsreise, indem Sie weiter der Alten Aare folgen, bis sie wieder in die Aare mündet. Begeben Sie sich dann auf die Halbinsel, wo Sie den Beobachtungsturm erreichen, von dem aus Sie die Landschaft sowie zahlreiche Tierarten bewundern können. In etwa drei Stunden sind Sie wieder zurück in Büren an der Aare.



CONTACT

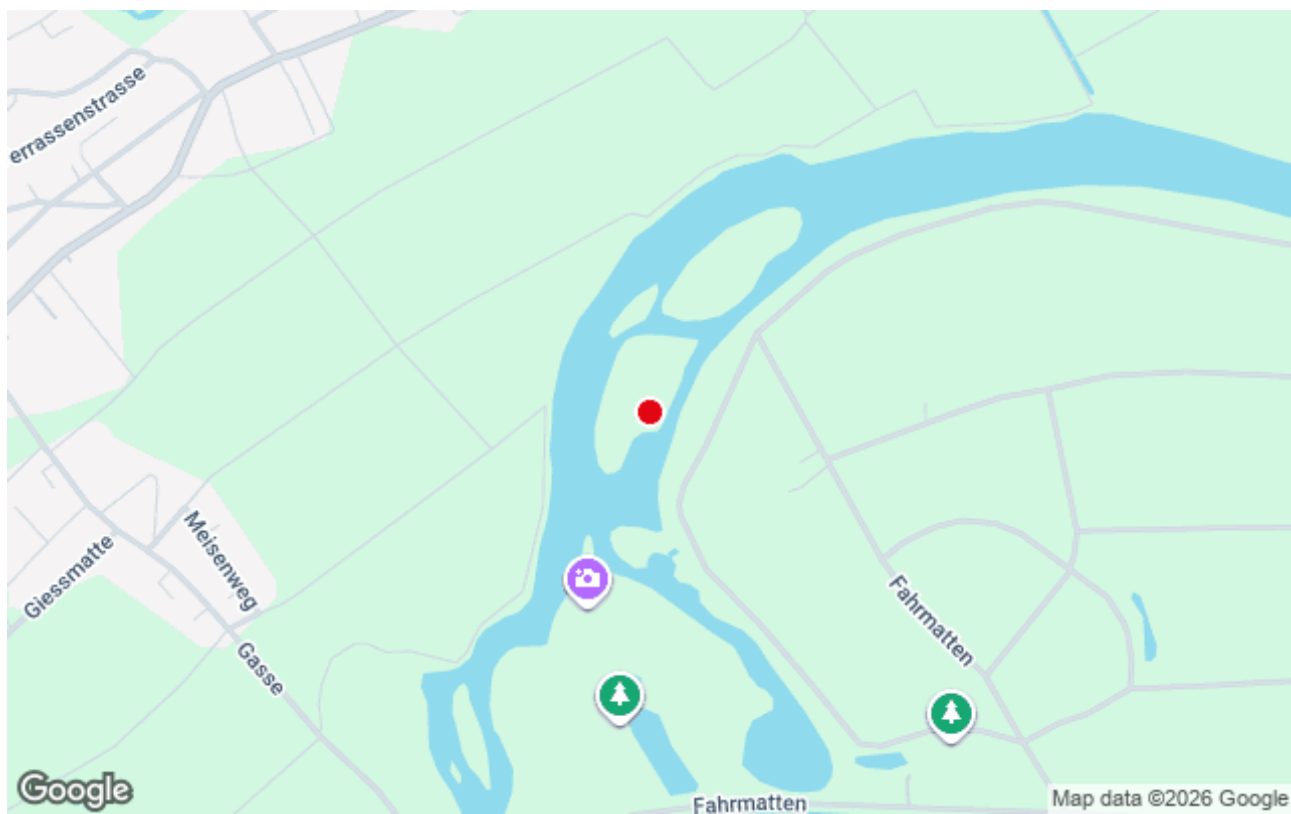
Réserve naturelle Häftli / Naturschutzgebiet Häftli
Büren an der Aare
3294 Büren an der Aare

ÖFFNUNGSZEITEN

Von 1. Jan. 2026 bis 31. Dez. 2026

GUT ZU WISSEN

- Im Schutzgebiet ist u.a. untersagt
- das Eindringen in die Schilf-, Seggen- und Riedflächen
- das Befahren mit Modellschiffen
- das Baden ausserhalb der markierten Badeplätze
- das Reiten
- das Aufstellen von Zelten, Wohnwagen und anderen Unterständen, sowie das Biwakieren im Freien
- das Anzünden von Feuern ausserhalb der markierten Feuerstellen
- das Stören, Fangen, Verletzen oder Töten von Tieren, sowie das Beschädigen oder Zerstören ihrer Behausungen, Unterschlüpfen, Nester und Gelegen



PDF généré le 01.08.2026